



Mekka für Gouldamadinen-Züchter

Am nächsten Wochenende findet in Oberwangen BE im Rahmen der vierten Ziervogelschau der Region Bern das zweite Gouldamadinen-Championat statt.

Die Farben der Gouldamadinen begeistern mich seit jeher», sagt Reto Jordi. Er muss es wissen, hält und züchtet der junge Familienvater diese Prachtfinken doch schon seit vielen Jahren. Er ist auch Begründer und Organisator des Schweizer Gouldamadinen-Championats.

Bereits zum zweiten Mal geht dieser Wettbewerb unter Gouldamadinen am kommenden Wochenende im bernischen Oberwangen über die Bühne. Jordi ist Optimist und erwartet um die 140 Exemplare dieser Farbwunder aus Australien. Abwegig ist diese Hoffnung nicht, denn der Anlass hat sich bereits weit herumgesprochen. So nehmen Züchter aus der ganzen Schweiz daran teil, wie letztes Jahr, als sie aus den Kantonen Aargau, Basel, Bern, Freiburg, Graubünden, Luzern und Solothurn kamen. Sogar aus dem benachbarten Ausland haben sich Interessenten angemeldet.

Warum ein Championat nur für diesen Vogel? Reto Jordi: «Die Gouldamadine ist ein herausragender Prachtfink, der wegen seiner Farbenpracht begeistert. Mich hat das deutsche Championat, das immer Ende August in Karls-

ruhe stattfindet, inspiriert.» Seit einigen Jahren nimmt Jordi, der auch Vorstandsmitglied von Ziervogel Schweiz ist, mit seinen Vögeln am Europachampionat teil. In Karlsruhe werden jeweils um die 400 bis 500 Gouldamadinen von Zuchtrichtern beurteilt. Jordi betont, dass die Bewertung an einem Championat grundsätzlich aussagekräftiger ist, weil eine grosse Anzahl gleicher Vögel in Konkurrenz zueinander steht.

Einwandfreie Beurteilung garantiert

In Oberwangen werden 10 bis 14 Kategorien mit verschiedenen Farbschlägen geführt, wobei weitaus am meisten Vögel der natürlichen Farbe angehören. Gerade bei Gouldamadinen variiert die Farbe auch in der Natur innerhalb der Art, was insbesondere bei der Kopffarbe offensichtlich ist, die rot, schwarz oder orange sein kann. Jordi weiss, dass an normalen Ausstellungen meistens die Männchen grössere Punktzahlen erzielen, da ihr Gefieder bestechend schön ist. Bei einem Championat werden aber auch die weniger intensiv gefärbten Weibchen eingehend beurteilt, was wichtig für die Qualität einer Zucht ist.

Die vierte Ziervogelschau der Region Bern ist ein innovatives Projekt von drei Vereinen. Die Kanaria Bern, der Verein Ornithis Bern und die VSBZ haben sich zusammengetan und organisieren diese Ausstellung nun schon im vierten Jahr. Heinz Kripahle, Ausstellungspräsident, erwartet total etwa 600 Vögel. Jedes Jahr nehmen mehr Züchter teil. Das gibt den Organisatoren recht. Eine Ausstellung alleine zu organisieren ist für viele Vereine heute kaum noch möglich. Zudem haben kleine Vereinsausstellungen weniger Ausstrahlungskraft. Ziervogel Schweiz setzt besonders in diesem Jahr, wo keine nationale Vögelschau ausgetragen wird, auf regionale Ausstellungen, die zu Treffpunkten werden.

Stefan Kocher, Präsident von Ziervogel Schweiz, betont, dass die gleichen Zuchtrichter, die im vergangenen Jahr an der SwissBird Vögel beurteilten, jetzt an regionalen Ausstellungen wie in Oberwangen bewerten. Es lohnt sich also, seine Vögel auszustellen und die Ausstellung zu besuchen. Und vielleicht findet man im angeschlossenen «Bärner Vögelimärit» noch einen lange gesuchten Vogel zur Ergänzung seiner Zucht. *Text und Bild: Lars Lepperhoff*



Ziervogelschau und Championat

Ort: Mehrzweckhalle, Mühlestrasse 10, 3173 Oberwangen BE
 Öffnungszeiten:
 Freitag, 7. Oktober: 17 bis 21 Uhr
 Samstag, 8. Oktober: 9 bis 21 Uhr
 Sonntag, 9. Oktober: 9 bis 14 Uhr
 Für weitere Infos siehe Inseratenteil.

Gouldamadinen begeistern durch ihre Farbenpracht.